



KOA 1.004/17-012

Bescheid

I. Spruch

Der **RSA Radio GmbH & Co. KG** wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 81 Abs. 2 und 5 sowie § 83 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 6/2016, bis 01.11.2020 die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der in dem beiliegenden technischen Anlageblatt (Beilage 1) beschriebenen Funkanlage zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt. Die Beilage 1 bildet einen Bestandteil des Spruches dieses Bescheides.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Mit Schreiben vom 25.07.2017, bei der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) am 31.07.2017 eingelangt, ergänzt am 02.08.2017, beantragte die RSA Radio GmbH & Co. KG (im Folgenden: Antragstellerin) die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlage am Standort „MITTELBERG 1 (Bergstation Kanzelwand Bahn) 106,1 MHz“ zur Ausstrahlung des Hörfunkprogramms „Das neue RSA Radio“. Die Antragstellerin bezog sich dabei auf den Bescheid der KommAustria vom 17.08.2016, KOA 1.004/16-005.

Am 03.08.2017 wurde die Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement (RFFM) der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) mit der technischen Prüfung des Antrages beauftragt.

Am 03.08.2017 legte der technische Amtssachverständige DI Thomas Janiczek der KommAustria sein frequenztechnisches Gutachten vor.

2. Sachverhalt

Auf Grund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

Die Antragstellerin ist Inhaberin einer Hörfunkzulassung in Deutschland. Im Versorgungsgebiet Stadt Kempten und Landkreis Oberallgäu wird das lokale Hörfunkprogramm RSA – Radio Session Allgäu über die UKW-Hörfunkfrequenzen Kempten 96,7 MHz und Sonthofen 87,7 MHz einschließlich der zugeordneten Füllsenderfrequenzen durch die Antragstellerin verbreitet. Mit

Bescheid vom 19.09.2012 verlängerte die Landeszentrale der Antragstellerin die Verbreitung des lokalen Hörfunkangebotes RSA – Radio Session Allgäu bis zum 31.10.2016. Außerdem wurde der Antragstellerin zugesichert, dass die Genehmigung um weitere vier Jahre verlängert wird, wenn sie zukünftig mit der Genehmigung der Landeszentrale die Programme auch in digitaler Technik in der Planungsregion 16 verbreitet. Mit Schreiben vom 01.07.2016 beantragte die Antragstellerin bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien eine Verlängerung der Genehmigung. Mit Bescheid der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien vom 26.08.2016 wurden der Antragstellerin zur Verbreitung des Angebotes RSA-Radio Session Allgäu im festgelegten Versorgungsgebiet Stadt Kempten, Landkreis Oberallgäu die UKW-Hörfrequenzen Kempten (96,7 MHz) und Sonthofen (87,7 MHz) mit den jeweils zugeordneten Füllsenderfrequenzen zu den bisherigen Bedingungen für die Dauer von vier Jahren zur Nutzung zugewiesen.

Mit den Bescheiden der KommAustria vom 13.10.2005, KOA 1.193/05-072, sowie vom 21.05.2007, KOA 1.193/07-010, vom 17.07.2014, KOA 1.004/14-005, vom 14.04.2015, KOA 1.004/15-006 und vom 17.08.2016, KOA 1.004/16-005, wurden der Antragstellerin bereits Bewilligungen zur Errichtung und zum Betrieb der verfahrensgegenständlichen Funkanlage zur Veranstaltung von Hörfunk, jeweils befristet auf ein Jahr, erteilt.

Mit Schreiben vom 25.07.2017, ergänzt mit Schreiben vom 02.08.2017, beantragte die Antragstellerin nunmehr die Verlängerung dieser, zuletzt mit Bescheid vom 17.08.2016, KOA 1.004/16-005, erteilten Genehmigung.

Bei der beantragten Frequenz handelt es sich um eine gemäß dem Genfer Plan Deutschland zugeordnete Frequenz, die auf österreichischem Gebiet zur UKW Abstrahlung genützt wird.

Die nähere technische Prüfung durch den technischen Amtssachverständigen DI Thomas Janiczek hat ergeben, dass es bei den vorgelegten Unterlagen zu keinen technischen Änderungen seit der Erteilung der letzten Zulassung durch den Bescheid zu KOA 1.004/16-005 kommt. Die beantragten technischen Parameter sind ident zur letzten Bewilligung und technisch realisierbar.

3. Beweiswürdigung

Die Sachverhaltsfeststellungen beruhen auf dem Vorbringen der Antragstellerin, dem zitierten Bescheid der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien vom 26.08.2016, den zitierten Akten der KommAustria sowie dem schlüssigen und nachvollziehbaren Gutachten des technischen Amtssachverständigen DI Thomas Janiczek vom 03.08.2017.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 31 Abs. 2 PrR-G werden die Aufgaben der Regulierungsbehörde nach dem Privatradiogesetz von der KommAustria wahrgenommen.

Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 81 Abs. 2 und 5 und § 83 TKG 2003 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig.

Die nähere technische Prüfung des Antrags hat ergeben, dass die beantragte Übertragungskapazität „MITTELBERG 1 (Bergstation Kanzelwand Bahn) 106,1 MHz“ technisch realisierbar ist.

Gemäß § 81 Abs. 5 TKG 2003 sind Bescheide gemäß § 83 TKG 2003 auf höchstens zehn Jahre befristet zu erteilen. Gemäß § 81 Abs. 5 TKG 2003 wird die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der verfahrensgegenständlichen Funkanlage bis 01.11.2020 befristet erteilt. Dies deshalb, weil die Antragstellerin Inhaberin einer Hörfunkzulassung in Deutschland ist. Diese Zulassung war bis 31.10.2016 befristet und wurde – daher ab 01.11.2016 – für weitere vier Jahre verlängert. Es ist daher sinnvoll, die Befristung der Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der gegenständlichen Funkanlage mit der Befristung der Zulassung in Deutschland, nämlich bis 01.11.2020, in Einklang zu bringen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.004/17-012“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 10. August 2017

Kommunikationsbehörde Austria

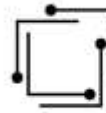
Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. **RSA Radio GmbH & Co KG**, z.Hd. Christian Berthold, Heisinger Str. 14, 87437 Kempten, Bundesrepublik Deutschland, **amtssigniert per Email an c.berthold@rsa-radio.de**

In Kopie:

1. Fernmeldebüro für Tirol und Vorarlberg, **per E-Mail**
2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. RFFM im Hause
4. Bayerische Landeszentrale für neue Medien, **per E-Mail**



Beilage 1 zu KOA 1.004/17-012

1	Name der Funkstelle	MITTELBERG 1																																																																																																																																		
2	Standort	Bergstation Kanzelwand Bahn																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	RSA Radio GmbH & Co KG																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	106,10																																																																																																																																		
6	Programmname	Das Neue RSA Radio																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	010E12 08		47N20 12	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1950																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	8																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	19,2																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>19,9</td> <td>19,7</td> <td>18,6</td> <td>16,2</td> <td>12,0</td> <td>5,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>0,0</td> <td>3,0</td> <td>3,5</td> <td>2,0</td> <td>1,0</td> <td>-3,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-3,0</td> <td>-10,0</td> <td>-3,0</td> <td>1,0</td> <td>2,0</td> <td>3,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>3,5</td> <td>0,0</td> <td>5,0</td> <td>11,5</td> <td>16,2</td> <td>18,6</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>19,7</td> <td>19,9</td> <td>19,8</td> <td>19,0</td> <td>17,6</td> <td>15,7</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>15,8</td> <td>15,8</td> <td>15,7</td> <td>17,6</td> <td>19,0</td> <td>19,8</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	19,9	19,7	18,6	16,2	12,0	5,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	0,0	3,0	3,5	2,0	1,0	-3,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	-3,0	-10,0	-3,0	1,0	2,0	3,5	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	3,5	0,0	5,0	11,5	16,2	18,6	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	19,7	19,9	19,8	19,0	17,6	15,7	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	15,8	15,8	15,7	17,6	19,0	19,8	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	19,9	19,7	18,6	16,2	12,0	5,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	0,0	3,0	3,5	2,0	1,0	-3,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	-3,0	-10,0	-3,0	1,0	2,0	3,5																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	3,5	0,0	5,0	11,5	16,2	18,6																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	19,7	19,9	19,8	19,0	17,6	15,7																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	15,8	15,8	15,7	17,6	19,0	19,8																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		lokal																																																																																																																																		
	gem. EN 62106 Annex D	D hex	E hex	1F hex																																																																																																																																
		überregional																																																																																																																																		
		D hex	E hex	1F hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	RSA SONTHOFEN 87,7 MHz																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			